

# Marktgemeinde

# 2/2019

# Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



**GemeindeRADssitzung:** Unsere Gemeinderatssitzung am 25. April 2019 wurde im Rahmen einer Klimabündnisaktion unter dem Motto „GemeindeRADssitzung“ abgehalten. Vielen Dank bei allen Gemeinderäten, welche sich hierbei beteiligt haben! Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Neben der Einsparung von CO<sub>2</sub> gibt es auch einen gesundheitlichen Benefit. Auf kurzen Strecken ist man mit dem Rad und zu Fuß oft schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als mit dem Auto.

## Frühlingsmeister Fels am Wagram

Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist Frühlingsmeister beim NÖ Radlandpreis 2019. Nirgendwo in unserem gesamten Bezirk haben sich mehr Radfahrerinnen und Radfahrer zum Projekt „Niederösterreich Radelt“ angemeldet als in der Marktgemeinde Fels am Wagram. Hierfür wurde unsere Gemeinde, vertreten durch Energiegemeinderat Martin Söllner, von Michael Strasser (Projekt „ice2ice“) und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf am 25. Mai 2019 im Rahmen des e-Mobilitätstages am Wachauring in Melk zum Frühlingsmeister gekürt. Vielen Dank an alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer!“ – Im Bild (von links): Michael Strasser (Projekt „ice2ice“), Energiegemeinderat Martin Söllner und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Foto: NLK Burchhart



## WLAN-Förderung der EU für Fels



**WLAN Förderung der EU:** Fels am Wagram erhielt Zuschlag für kostenlose WiFi-Hotspots. Im Bild links EU-Landesrat Martin Eichtinger.

**Die EU-Initiative „WiFi4EU“ unterstützt die Einrichtung von kostenlosen WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren, an denen noch kein kostenloses WLAN-Angebot verfügbar ist.**

Im Rahmen der Initiative finanziert die Europäische Kommission Gutscheine im Wert von 15.000 Euro, um Gemeinden und Städten bei der Ein-

richtung von WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen zu unterstützen.

Von den insgesamt 141 ausgewählten Gemeinden und Städten in Österreich, befinden sich auch Fels am Wagram unter den glücklichen Gewinnern.

„Dank der EU-Initiative können die Gemeinden und Städte kostenlose WLAN-Verbindungen anbieten und sich besser mit Europa und der Welt vernetzen. Eine wichtige Digitalför-

derung für den ländlichen Raum“, so EU-Landesrat Martin Eichtinger und der Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Lukas Mandl.

Insgesamt haben sich mehr als 10.000 Gemeinden und Städte aus ganz Europa um einen WiFi4EU-Gutschein beworben. 3.400 Gemeinden und Städte haben schlussendlich den Zuschlag für einen WiFi4EU-Gutschein erhalten.

„Niederösterreich ist eine Vorzeigeregion beim Abholen von EU-Mitteln, denn für jeden eingezahlten Euro werden drei Euro nach Niederösterreich zurückgeholt“, lobt Landesrat Eichtinger und ergänzt: „Hier ist die EU am Puls der Zeit und verbessert den digitalen Alltag seiner Bürgerinnen und Bürger.“

Jene Gemeinden und Städte, die dieses Mal nicht erfolgreich waren, können es bei der nächsten Bewerbungsrunde, die voraussichtlich im Herbst 2019 startet, noch einmal versuchen und einen neuen Antrag stellen.

Nach Plänen der EU-Kommission sollen bis 2020 bis zu 9.000 kostenlose WLAN-Zugänge entstehen, 120 Millionen Euro stehen dafür bereit. Zwei weitere Ausschreibungen sind noch geplant.

## Flugkünstler in Fels am Wagram

Gemeinsam mit der Bevölkerung macht sich das Team der Österreichischen Vogelwarte auf die Suche nach Nestern von Mehl- und Rauchschnalben. Die Bürgerinnen und Bürger teilten ihre Nestfunde über den im Frühjahr ausgesandten Meldebogen „Flugkünstler gesucht – Schwalbe gesehen?“ mit. Auch über die Projektseite [www.wildenachbarn.at](http://www.wildenachbarn.at) wurden Beobachtungen von Schwalben und ihren Nestern eingetragen.



Aus der Marktgemeinde Fels am Wagram wurden bisher erst vereinzelte Standorte mit Nestern für beide Schwalbenarten gemeldet. Aufgrund des attraktiven Siedlungscharakters von Fels am Wagram wird von deutlich mehr Schwalben ausgegangen.

Das Team der Außenstelle der Vogelwarte möchte sich ganz herzlich bei der Bevölkerung für die bisherige Teilnahme bei der „Schwalbennestzählung“ bedanken. Bitte melden Sie weiterhin Schwalbennester und andere interessante Tierbeobachtungen über den Meldebogen bzw. die oben genannte Internetplattform!

Besucher sind im Sommer herzlich zu den Veranstaltungen der Vogelwarte eingeladen. Erkunden Sie unter dem Motto „Fliegende Juwelen“ am 13. Juli 2019 im Rahmen einer Kooperation mit den Vereinen Wagrampur und Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram mit dem Fotografen Josef Stefan bei einer Fotosafari die Vogelwelt am Wagram!

Am Dorffest in Seebarn erwartet junge und junggebliebene Besucher am 11. August 2019 ein vielfältiges Programm mit interessanten Informationen über Mehl- und Rauchschnalben.



Copyright: © Jean-Jacques Boujot/flickr.com

Informieren Sie sich unter [www.vogelwarte.at](http://www.vogelwarte.at) über die genauen Termine! Das Team der Außenstelle Seebarn freut sich darauf, die Vogelwelt am Wagram gemeinsam mit der Bevölkerung erleben und weiter erforschen zu können.

# Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

**Wir starten in den Sommer mit großer Vorfreude auf den Herbst. Unser „Jahrhundertprojekt“ Turnsaal und Mehrzweckhalle steht knapp vor der Fertigstellung.**

Mit Beginn des kommenden Schuljahres steht somit der neue Turnsaal für die Volksschule und Neue Mittelschule bereit. Dazu kommen ein weiterer Gruppenraum samt Essbereich für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule, die Schulbibliothek und eine Zentralgarderobe. Die neu sanierte Schulküche der Neuen Mittelschule wird nicht nur den Schülern und Lehrern große Freude machen, sondern zukünftig auch für außerschulische Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Im Außenbereich bieten neue Sportanlagen mit Beachvolleyballplatz, Laufbahn und Fußballwiese ebenfalls tolle Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb und die Freizeitnutzung. Damit gelingt uns eine eindrucksvolle Aufwertung des Schulstandortes Fels am Wagram, die sich langfristig bezahlt machen wird.

Es geht aber nicht nur um den Schulbetrieb. Die neue Mehrzweckhalle wird als multifunktionales Veranstaltungszentrum mit eigenem Bühnenbereich zu einem weiteren wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens. Im Zuge des Umbaus konnte auch

die gewölbte Kellerröhre unter der Mehrzweckhalle revitalisiert und somit optimal in das Projekt integriert werden. Mit diesem umfangreichen Gesamt-Projekt schaffen wir Platz für das Zusammenkommen und fördern das Miteinander. Ganz im Sinne der Wohlfühlgemeinde.

Und wir haben ganz stark auf Nachhaltigkeit geachtet. Die Stromversorgung unserer beiden Schulen sowie des neuen Saales wird über die auf dem Turnsaal-Dach installierte Photovoltaikanlage erfolgen. Die Heizung für die beiden Schulen wird mit einer gemeinsamen Pelletsanlage zukünftig ebenfalls ökologisch betrieben.

Ein so großes Projekt bedeutet natürlich auch eine gewaltige Investition. Wir können mit Stolz berichten, dass wir den Budgetrahmen mit rund 4,5 Millionen Euro brutto nicht übersteigen werden. Und Dank einer in Summe etwa 45%igen Förderung seitens des Landes Niederösterreich ist trotzdem ein gesunder Finanzhaushalt sichergestellt, der die notwendigen Investitionen in die kommunale Infrastruktur insbesondere in Straßensanierungen auch zukünftig gewährleistet.

Einige Projekte in diesem Bereich sind auch aktuell in Arbeit. Die Errichtung einer Erschließungsstraße für die neue Siedlung im Bereich



Weinbergstraße etwa oder die ebenfalls noch heuer geplante Asphaltierung des Sonnenweges in Stettenhof und der neuen Siedlung „Am Kogel“.

Eine besondere Herausforderung stellt im Sommer die Hitze dar. Nicht nur für die Baustellenarbeiten sondern für uns alle. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Freizeitanlage im Seepark Thürnthal zur Abkühlung zu nutzen! Der Schwimmteich weist nunmehr dank dem jährlichen Wassertausch und intensiver Pflege seitens der Gemeinde eine sehr gute Wasserqualität auf. Berechtigungskarten sind gegen eine Kautions von 10 Euro und einer Benützungsgeld von 20 Euro am Gemeindeamt erhältlich.

Für die Kinder bietet der Wagramer Kindersommer mit rund 160 verschiedenen Programmpunkten – viele davon auch in unserer Gemeinde – wieder ein abwechslungsreiches Ferienangebot.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer. Genießen Sie Ihren Urlaub und die wohlverdiente Erholung!

Mit den besten Grüßen  
Ihr

Christian Bauer  
Bürgermeister



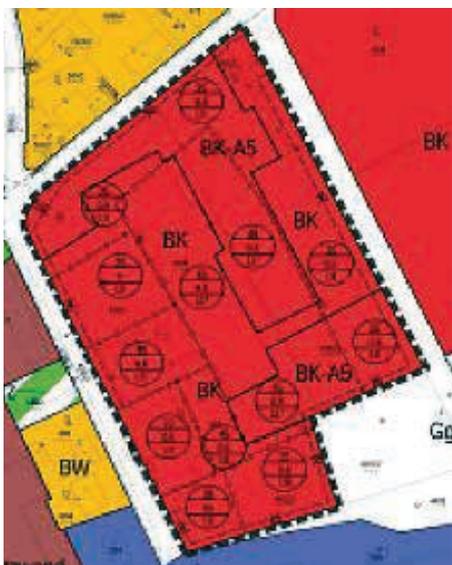
*Als Bürgermeister möchte ich an Sie die Bitte richten, auf Grund der anhaltenden Witterungsverhältnisse Bäume und Sträucher vor Ihren Häusern ab und zu mitzugießen. Damit würden Sie unsere Mitarbeiter sehr unterstützen und die Pflanzen danken es Ihnen sowieso. Herzlichen Dank für Ihre Mühe!*

# Aus dem Gemeindegeschehen

**In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.**

**Nachstehend ein Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25. März, 25. April und 1. Juli 2019, sowie aus den den Gemeindevorstandssitzungen vom 19. März, 10. April und 13. Juni 2019:**

Für das Projekt GEDESAG III in der Bahnstraße/Wagramstraße in Fels am Wagram hat der Gemeinderat im Sinne einer ortsbildgerechten Bebauung dieses Areals einstimmig eine Verordnung für einen Teilbebauungsplan beschlossen. Es wurde auch einstimmig die gesamte Aufschließungszone BK-A5 in der Bahnstraße/Wagramstraße in Fels am Wagram im Flächenwidmungsplan aus der ausgewiesenen Bauland-Kerngebiet-Aufschließungszone BK-A5 aufgrund der Erfüllung der im geltenden Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen zur Bebauung bzw. Grundabteilung freigegeben.

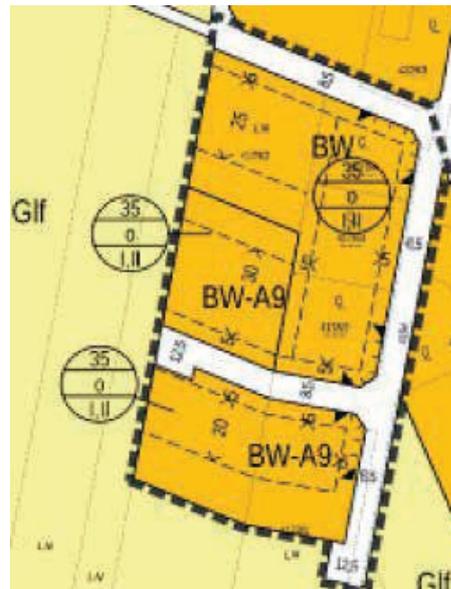


Zur Gewährleistung einer geordneten Siedlungsentwicklung und ortsbildgerechten Bebauung wurde mit der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG ein Baulandmobilisierungsvertrag abgeschlossen. Ein dementsprechendes Erschließungs- und Bauungskonzept liegt ebenfalls vor. Zusätzlich wurde zur Rechtssicherheit auch ein Teilbebauungsplan für dieses Gebiet in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen. Die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG wird auf den vertragsgegenständlichen Grundstücken

in mindestens drei bzw. maximal fünf Bauetappen das aufgrund eines Erschließungs- und Bauungskonzeptes geplante großvolumige Wohnbauprojekt durchführen. Hierbei wird eine einzelne Bauetappe rund mindestens 16 bis maximal 30 Wohneinheiten (Reihenhäuser und/oder Wohnungen) umfassen. Zwischen den baubehördlichen Fertigstellungen der einzelnen Bauetappen muss jeweils ein Zeitraum von mindestens einem ganzen Jahr mit 365 Tagen liegen. Das gesamte Projekt mit rund 76 Wohneinheiten soll spätestens bis zum 25. März 2029 baubehördlich fertiggestellt und an die Mieter übergeben worden sein. Diese Vorgabe ist erforderlich, um ein möglichst gleichmäßiges und kontinuierliches Bevölkerungswachstum in der Marktgemeinde Fels am Wagram zu gewährleisten sowie um zu verhindern, dass die örtliche Infrastruktur (z. B. vor allem Kindergarten und Schulen) in einzelnen Kalenderjahren extrem stark (über-) beansprucht werden. Der Gemeinderat hat auch einstimmig einem dementsprechenden Baulandmobilisierungsvertrag zugestimmt.

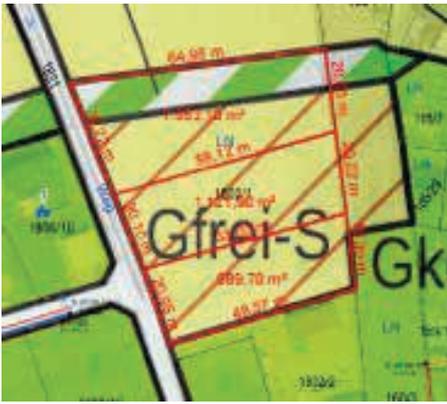
Seitens der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG und „RETTET DAS KIND NÖ“ ist des Weiteren geplant, auf der Wiese bei der Park & Ride-Anlage beim Bahnhof in Fels am Wagram zwei Kinderwohngruppen zu errichten. In einer Außenwohngruppe leben und wohnen Kinder/Jugendliche zusammen mit sieben bis neun anderen Kindern und zwei Erzieherinnen, die sich im Turnusdienst abwechseln, in einem Einfamilienhaus. Insgesamt werden derzeit von „Rettet das Kind NÖ“ rund 80 Kinder/Jugendliche in zehn Außenwohngruppen an den Standorten Absdorf, Amstetten-Neufurth, Leiben, Neulengbach-Emmersdorf, Traismauer-Stollhofen, Reidling, Rohrbach/Gölsen, Strengberg, St. Peter/Au und Traisen betreut. Bei der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen wird insbesondere darauf geachtet, dass sie in die jeweilige AWG nach Alter, Geschlecht und Persönlichkeit passen, um so die Struktur einer Familie zu schaffen. Der Gemeinderat hat einstimmig auch dieses Projekt unterstützt.

Für einen Teilbebauungsplan für eine ortsbildgerechte Bebauung für die neu aufzuschließenden Baugrundstücke



Am Kogel in Fels am Wagram hat der Gemeinderat eine Verordnung beschlossen. Es wurde auch einstimmig die gesamte Aufschließungszone BW-A9 Am Kogel in Fels am Wagram im Flächenwidmungsplan aus der ausgewiesenen Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone BW-A9 aufgrund der Erfüllung der im geltenden Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen zur Bebauung bzw. Grundabteilung freigegeben. Für die Erfüllung der Freigabebedingungen wurde ein Teilbebauungsplan verordnet. Des Weiteren wurde auch ein Baulandmobilisierungsvertrag mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen. Hierdurch wird eine ordnungsgemäße Siedlungserweiterung gewährleistet. Die Herstellung und Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur ist ebenfalls durch einen Baulandmobilisierungsvertrag gesichert. Der Gemeinderat hat hierzu auch einstimmig einem Baulandmobilisierungsvertrag vollinhaltlich zugestimmt. Mit diesem Vertrag wird ein „Bauzwang“ (à Vor- und Wiederkaufsrecht für den Fall der Nichtbebauung) sowie ein Vorschlagsrecht der Gemeinde für Einheimische vereinbart.

Gegenstand eines Baulandmobilisierungsvertrages für die Parzelle Nr. 1802/1 in der KG Stettenhof ist die geplante Durchführung eines Siedlungserweiterungsprojektes für die Schaffung von drei Einfamilienwohngrundstücken im südlichen Bereich der Parzelle Nr. 1802/1 in der



KG 20029 Stettenhof im Bereich der derzeitigen Flächenwidmung Grünland-Freihaltefläche-Siedlungserweiterung zu Bauland-Agrargebiet. Mit diesem Vertrag wird ein „Bauzwang“ (Vor- und Wiederkaufsrecht für den Fall der Nichtbebauung) sowie ein Vorschlagsrecht der Gemeinde für Einheimische vereinbart.

Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes: Der Gemeinderat hat einstimmig jeweils eine geringfügige Erweiterung der Flächenwidmung Bauland-Agrargebiet in Gösing und Stettenhof beschlossen. Die betroffenen Eigentümer wurden bereits zuvor verständigt.

Die Firma IUP ZT GmbH aus 3550 Langenlois wurde mit der Ausschreibung der Erweiterung der Kanal- und Wasserinfrastruktur sowie Asphaltierung am Sonnenweg in Stettenhof und Erweiterung der Kanal- und Wasserinfrastruktur Am Kogel in Fels beauftragt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Leithäusl Ges.m.b.H., 3504 Krems-Stein, als Bestbieter mit den Leistungen zur Herstellung der Siedlungserweiterung 2019 in der KG Stettenhof und in der KG Fels am Wagram aufgrund ihres Angebotes vom 29. Mai 2019 mit einem Gesamtpreis von 223.457,20 Euro exkl. MwSt. beauftragt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma Leithäusl Ges.m.b.H., 3504 Krems-Stein, mit der Herstellung der Kanal- und Wasserinfrastruktur für die Siedlungserweiterung in der Weinbergstraße in der KG Fels am Wagram zu einem Gesamtpreis von zuzüglich 20 % USt. in der Höhe von 191.260,12 Euro zu beauftragen. Dies betreffend beschließt

der Gemeinderat auch einstimmig für diese im heurigen Sommer 2019 zu errichtende Aufschließungsstraße in der KG Fels am Wagram eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe in der Höhe von 80 % der Aufschließungsabgabe als Gesamtbetrag den betroffenen Grundstückseigentümern vorzuschreiben. Der Gemeinderat hat auch einstimmig beschlossen, dieses neue Straßenteilstück zwischen der Weinbergstraße und der LB 34 in Fels am Wagram, welches mit der öffentlichen Gemeindeparzelle Nr. 3663/2 vereinigt wird als „Steinagrundweg“ zu benennen.

Für die Alleestraße in Thürnthal soll die Infrastruktur für die nächsten vier Baugrundstücke vergeben werden. Hierfür ist wieder eine Ausschreibung durch die Fa. IUP ZT GmbH aus 3550 Langenlois erfolgt. Der Gemeinderat beschließt daher die Firma Held & Partner mit den Leistungen zur Herstellung der Infrastruktur für die nächsten vier Baugrundstücke in der Alleestraße in Thürnthal aufgrund ihres Angebotes mit einem Gesamtpreis von 64.058,43 Euro zu beauftragen.

Im Zuge der Bauausführung der Neuen Mehrzweckhalle hat sich gezeigt, dass trotz der extrem detaillierten und sorgfältigen Ausschreibung sowie Planung diverse Zusatzaufträge aus sicherheitstechnischen Gründen bzw. um die maximale Wertschöpfung für die Endnutzer zu erreichen, erforderlich sind. Hierfür wurden entsprechende Nachtragsangebote von den bereits auf der Baustelle tätigen Firmen, welche bei der Ausschreibung exakt entsprechend dem Bundesvergabegesetz als Bestbieter hervorgegangen sind, eingeholt und von der Bauaufsicht geprüft. Dies betrifft unter anderem die provisorische Heizung für den Estrich ausheizen, den Umbau eines Teiles der Duschen auf Regenduschen, Aufpreis Fußbodenheizung, Isolierung Regenwasserleitungen, Vorbereitung Leitung zu Kindergarten, Kaminsanierung, Edelstahlpodest für Technikraum, Warmwasser-Wärmepumpe, Schiebetüren, Einfassung Lüftung bei Bühne, Medientechnikschrank, Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung des Schulkomplexes, Außenverteiler für Veranstaltungen und mehr. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die oben angeführten

Zusatzbeauftragungen bei der neuen Mehrzweckhalle in Fels am Wagram zu beauftragen und es werden diese vollinhaltlich befürwortet.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma Braun Lockenhaus GmbH aus 7442 Lockenhaus als Bestbieter gemäß dem Angebot vom 6. März 2019 in der Höhe von 47.162,42 Euro inkl. MwSt. mit Lieferung der Saalmöblierung bei der Neuen Mehrzweckhalle zu beauftragen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma Mayr Schulmöbel GmbH mit der Lieferung und dem Einbau der Möblierung für die dritte Nachmittagsbetreuungsgruppe, die Garderobe, den Bibliotheksbereich und die Essensausgabe in der neuen Mehrzweckhalle zum Preis von 44.903,34 Euro inkl. MwSt. zu beauftragen.

Es wurde die Vergabe einer elektronischen Schließanlage bei der Neuen Mehrzweckhalle beschlossen.

Im Jänner 2020 wird das Ballhausorchester Wien – bestehend vorwiegend aus Mitgliedern des Tonkünstler-Orchesters NÖ – ein Konzert in unserer neuen Mehrzweckhalle geben. Hierzu werden noch gesonderte Informationen ausgegeben.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Leithäusl Ges.m.b.H. aus 3500 Krems-Stein mit der Neuherstellung des Kanals und der Wasserleitung sowie des nord-süd verlaufenden Fußweges im Schulhof in Fels am Wagram gemäß dem Angebot vom 16. April 2019 in der Höhe von 97.863,52 Euro exkl. MwSt. beauftragt.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH aus 6020 Innsbruck mit der neuen Möblierung im Konferenzzimmer der Neuen Mittelschule zu beauftragen.

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Neugestaltung der Schulküche zum Gesamtpreis von 69.437,93 Euro inkl. MwSt. beauftragt.

### Fortsetzung von Seite 5:

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Schmied AG aus 3500 Krems an der Donau mit den Malerarbeiten, die Firma Zimmerei Koppensteiner mit den Dachstuhlarbeiten und die Firma Marecek mit den Spengler- und Dachdeckerarbeiten bei der FF-Haus-sanierung in Gösing beauftragt.

Die Straßenmeisterei Kirchberg hat im Jahr 2018 einen Gehsteig für die Wohnhäuser An der Bundesstraße in Fels und einen Gehsteig bei einer Bushaltestelle in Gösing hergestellt. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat einstimmig diese hergestellten Anlagen in ihre Verwaltung und Erhaltung und in das außerbüchlerliche Eigentum übernommen.

Der Gemeinderat hat einstimmig vollinhaltlich die Durchführung diverser Teilungspläne befürwortet, sowie die Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen vom öffentlichen Gut beschlossen.

Zukünftig soll jeden ersten Samstag von jeweils acht bis zwölf Uhr in den Monaten April bis Oktober ein Monatsmarkt auf dem Hauptplatz in Fels am Wagram stattfinden. Bei diesem Monatsmarkt sollen ausschließlich eigene Naturprodukte und Erzeugnisse daraus, wie in der Regel von Land- und Forstwirten bzw. gewerblichen Betrieben auf den Markt gebracht werden. Um die Rahmenbedingungen entsprechend festzulegen, wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Marktordnung erlassen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, den neuen WC-Container auf dem Hauptplatzbereich in Fels mit einer Holzaußenverkleidung auszustatten.

Diverse Ansuchen um Stundung von Gemeindeabgaben wurde befürwortet.

Es wurden diverse Förderansuchen vollinhaltlich befürwortet und es wird bei diesen die im Jahr 2018 bezahlte Kommunalsteuer für Lehrlinge als Gut-schrift für das Jahr 2019 gewährt.



**Seinen 90. Geburtstag** gefeiert hat Herr Leopold Schedelmayer. Im Bild (von links): Franz Kienböck, Aloisia Knapp, Leopoldine Schedelmayer, Geschäftsführende Gemeinderätin Christine Lukaschek, Bürgermeister Christian Bauer, Jubilar Leopold Schedelmayer, Geschäftsführende Gemeinderätin Jutta Widermann und Tochter Renate Schedelmayer.



**Seinen 90. Geburtstag** gefeiert hat Herr Dr. Walter Schönerklee. Im Bild (von links): Gemeinderätin Herta Holzinger, Dr. Walter Schönerklee, Gattin Helma und Bürgermeister Christian Bauer.



**Ihren 80. Geburtstag** gefeiert hat Frau Hermine Henn. Im Bild (von links): Josef Henn, die Jubilarin Hermine Henn, Vizebürgermeister Ludwig Güntschl, Gemeinderat Alfred Jakl sowie Bürgermeister Christian Bauer.



Foto: Hilfswerk Wagram

**Feierten gemeinsam den 25. Geburtstag** (von links): FF-Abschnittskommandant Christian Burkhart, der Vorsitzende des Hilfswerkes Wagram Mag. Hannes Zimmermann, Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann MAS, der 2. Präsident des NÖ Landtages Gerhard Karner, der Felser Vizebürgermeister Ludwig Güntschl, die Präsidentin des Hilfswerkes NÖ Michaela Hinterholzer, Gründungsmitglied Ing. Klaus Schwab, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, der Großriedenthaler Bürgermeister Franz Schneider, Hilfswerk Wagram-Betriebsleiterin Regina Passecker, der Gründer des Hilfswerk NÖ Erich Fidesser, die Leitende Pflegefachkraft im Hilfswerk Wagram Irmgard Mantler, Spartenleiter Roman Karl vom LGH Absdorf, Kirchbergs Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt, Bezirksbauernkammerobmann Hermann Dam und die Leitende Pflegefachkraft-Stellvertreterin Nicole Cech.

## Hilfswerk Wagram feiert seinen 25. Geburtstag Ein Betrieb mit 48 Beschäftigten im Wagramland

Das Hilfswerk Wagram ist seit 25 Jahren eine wichtige regionale Einrichtung für die mobile Alten- und Krankenpflege sowie für die Kleinkinderbetreuung. Anlässlich des 25. Geburtstages lud das Hilfswerk zu einer Jubiläumsfeier in die Wagramhalle nach Kirchberg am Wagram ein.

Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Kirchbergs Bürgermeister Wolfgang Benedikt, Landtagspräsident Gerhard Karner sowie Michaela Hinterholzer wurden von Moderator Michael Bständig auf die Bühne gebeten und fanden lobende Worte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Einrichtung. Bei der Feier wurden aber auch zwei Mitarbeiter – Michaela Bergen und Florian Weiß – sowie ein langjähriger Kunde und eine pflegende Angehörige vor den Vorhang gebeten. Als langjährige Partner und Sponsoren des Hilfswerks

begrüßte Vorsitzender Hannes Zimmermann das Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf, die Raiffeisenbank Region Wagram sowie die Niederösterreichische Versicherung.

Das Bläserensemble der Musikschule Region Wagram unter der Leitung von Markus Eckl sorgte für die musikalische Umrahmung des Festakts.

Seit der Gründung vor 25 Jahren sind auch Betriebsleiterin Regina Passecker und die leitende Pflegefachkraft Irmgard Mantler maßgeblich für den Erfolg des Hilfswerks Wagram verantwortlich. Im feierlichen Rahmen wurden sie für Ihr Engagement mit einer Auszeichnung geehrt. „Ich möchte diese Auszeichnung nicht für mich alleine, sondern für mein ganzes Team des Hilfswerk Wagram entgegen nehmen“, betonte Regina Passecker.

Anlässlich der 25-Jahr-Feier wurde eine Verlosung organisiert. Vom Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf wurde der erste Preis – ein Elektroauto für Kinder – angeschafft. Weiters wurden ein Wagramer Kulinarik-Rucksack sowie eine Armbanduhr von Ilse Pfandl zur Verlosung bereitgestellt. Mit dem Erwerb der Lose konnten die Teilnehmer der Feier einen der Preise gewinnen und so dazu beigetragen, das Hilfswerk finanziell bei der Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeuges unterstützen.

Nach einer „Best of“ Kabaretteinlage vom Absdorfer Kabarettisten Manuel Dospel fand abschließend eine Verlosung statt. Mit Unterhaltungsmusik der Miniband des Musikverein Kirchberg am Wagram fand der Geburtstag des Hilfswerks bei edlen Tropfen Wein aus Winzern der Region noch einen gemütlichen Ausklang.

# Fels ist eine „NÖ Jugend-Partnergemeinde plus“



**Jugendgemeinderat Daniel Schön und Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.**

Foto: NLK Filzwieser

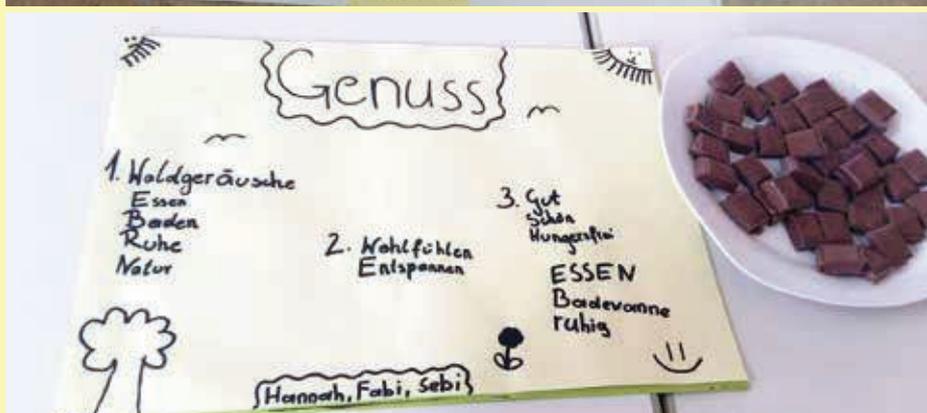
Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde in der Arena Nova in Wiener Neustadt am die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde plus“ von Jugend-Landesrätin Christiane

Teschl-Hofmeister an den Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram, Herrn Gemeinderat Daniel Schön, vergeben. Das Zertifikat ist von 2019 bis 2021 gültig.

Die Zertifizierung ist für die Marktgemeinde Fels am Wagram ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung in der Gemeinde über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem guten Informationsangebot in der Gemeinde. Darüber hinaus gab es bei der aktuellen Zertifizierung erstmalig die Gelegenheit, ein besonderes „Herzensprojekt“ im Jugendbereich zu beschreiben.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

## Genuss statt Sucht



Zwei Vormittage lang widmeten sich Experten der Fachstelle Suchtprävention und die Lehrkräfte dem wichtigen Thema der Suchtprävention.

Dabei gab es an insgesamt fünf Stationen altersgerechte Informationen zu vielen bewegenden Jugendthemen, die in einer wertschätzenden Atmosphäre behandelt wurden.

Im Fokus dieser Projektstage standen neben einer allgemeinen Information über Suchtgefahren die Bereiche Nikotin und Neue Medien. Besonders beeindruckt zeigten sich viele Kinder von der entspannenden Fantasiereise bei Kerzenlicht und von der genussvollen Station, die dazu animiert hatte, ein Stück Schokolade mit allen Sinnen zu genießen.

Dem Projekttag für die Schülerinnen und Schüler sind auch ein Elternabend und eine Lehrerfortbildung an zwei Nachmittagen vorangegangen. Empfehlenswert für alle, die mehr wissen wollen, ist die Homepage [www.feel-ok.at](http://www.feel-ok.at).



## Der Herr vom Amt

Von Susanne F. Wolf, sehr frei nach Nikolaj Gogol

Die Vorbereitungen für die Premiere des diesjährigen Kellergassen-theaters am 26. Juli 2019 laufen schon. Bald stellt sich das Theaterensemble rund um Intendantin und Regisseurin Luzia Nistler die Frage, wer der unbekannte Herr sei, der in der Ortschaft residiert. Könnte er der Herr vom Amt für Finanz-Landes-Bauzufriedenheit-Umwelt-Hygiene-Rechtschaffenheit-und-Gesamtdurchleuchtung sein, der sich angekündigt hat? Das ist der Wigrinsdorfer Oberschicht mehr als un-recht, schließlich haben sie es sich schon recht gut gerichtet. Wenn dann alles inspiziert wird, könnte das gute Leben auffliegen. Also heißt es, sich mit dem Fremden durch allerlei Tricks gut zu stellen. Köstliche Verwicklungen, jede Menge Intrigen und ungeahnte Liebeswirren der Verwechslungskomödie können Besucher von 26. Juli (Premiere) bis 14. August im schönen Ambiente der Kellergasse Bromberg in Königsbrunn am Wagram erleben.

### Termine und Tickets

Freitag, 26. und Samstag, 27. Juli – Donnerstag, 1., Freitag 2. und Samstag 3. August um 20 Uhr – Donnerstag, 8., Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. August sowie Mittwoch, 14. August um 20 Uhr. Spielort ist die Kellergasse Bromberg in 3465 Königsbrunn am Wagram, bei Schlechtwetter im Ausweichquartier.

Das Kartentelefon (0676/ 535 0022 neue Nummer!) ist jeweils Sonntags von 17 bis 19 Uhr, Dienstags von 11 bis 13 Uhr und Freitags von 14 bis 16 Uhr besetzt, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder [ticket@kellergassencompagnie.at](mailto:ticket@kellergassencompagnie.at). Weitere Informationen: [www.kellergassencompagnie.at](http://www.kellergassencompagnie.at) Spielort: Kellergasse Bromberg, 3465 Königsbrunn am Wagram, bei Schlechtwetter im Ausweichquartier.



Foto: Barbara Wirtl/Wiripho

Felix Krasser in der Titelrolle.

## Treffpunkt Kellergasse nimmt Gestalt an

**Die Kellergasse als Treffpunkt verschiedenster Aktivitäten nimmt immer weiter Gestalt an.**

Zu den bewährten kulinarischen Angeboten wie den offenen Kellern der Wein-Löss-Romantik und den Heurigen kommen zunehmend Naturerlebnisse bei Kellergassenführungen oder ganz neue Aktivitäten wie Yoga in der Kellergasse. Die Kellergassen werden durch interessierte Vereine und Personen sanft belebt. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Freiwilligen, insbesondere an jene, die viele Arbeitsstunden in die Renovierung des „Gmoa-Kellers“ investieren!



Die unterschiedlichen Facetten konnten Besucher auch beim zweiten Kellergassenpicknick erleben, das am 29. Juni ab 15 Uhr zum Wandern und Verweilen in die Kellergassen eingeladen hat. Darüber hinaus gab es auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Führungen und Kulinarik!

Alle Infos unter [www.treffpunkt-kellergasse.at](http://www.treffpunkt-kellergasse.at) oder [www.facebook.com/TreffpunktKellergasse](https://www.facebook.com/TreffpunktKellergasse).

Sie haben Interesse am Projekt oder wollen sich dabei engagieren? Einfach melden: [stefan.czamutdzian@glas8.at](mailto:stefan.czamutdzian@glas8.at) oder (0650 ) 5498550.



**Eine Gemeindewohnung saniert** haben unsere Gemeindemitarbeiter im FF-Haus in Fels. Da diese in der momentanen Form bereits seit fast 65 Jahren im Bestand ist, war eine Sanierung dringend erforderlich.



**Einen Wasserablauf für einen Güterweg saniert** haben unsere Bauhofmitarbeiter in Gösing.



**Sanierung der Leichenhalle in Fels:** Die neue Giebelverkleidung bei unserer Leichenhalle in Fels am Wagram wurde angebracht und die Außenputzflächen neu bemalt.



**Sanierung des FF-Hauses in Gösing:** Vor kurzem wurde mit der Außensanierung des Hauses der Freiwilligen Feuerwehr in Gösing begonnen. Es werden die Fassade und das Dach komplett erneuert. Die Kosten für die Außensanierung werden zur Gänze von der Gemeinde getragen. Die Freiwillige Feuerwehr Gösing führt Eigenleistungen sowie die Innensanierung durch. Vielen Dank bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden!



0-24 Uhr

ab 28.07.2017 auch am Wagram

**0676 310 53 53**

- Flughafentransfer
- Heurigenfahrten
- Rollstuhltaxi
- Fahrradtransporte
- **Krankenförderung**
- Direktverrechnung mit allen Kassen**

Harry's Taxi, Westermayer KG, 3482 Gösing, Untere Zeile 7

**www.harrys.taxi**

**Citytaxi Fels am Wagram**



NEU

ab 01.08.2017

Euro 4,- 06:00-22:00 Uhr

**0676 310 53 53**

Harry's Taxi, Westermayer KG, 3482 Gösing, Untere Zeile 7

**www.wagramtaxi.at**

Im Auftrag der Marktgemeinde Fels am Wagram



**Unsere Kastanienbäume** wurden am 10. Mai 2019 mit einem biologischen Spritzmittel gespritzt. Vielen Dank für die Unterstützung durch unsere Feuerwehrmitglieder!



**Siedlungserweiterung** Am Weinberg in Gösing: Vor kurzem erfolgte der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt bei der Siedlungserweiterung Am Weinberg in Gösing. Die dortigen noch freien Grundstücke werden für einheimische Bauwerber zurückgehalten, welche in den letzten zehn Jahren zumindest fünf Jahre den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram hatten. Bei Interesse können Sie gerne den Kontakt mit dem Gemeindeamt Fels aufnehmen.



**Neue Mehrzweckhalle:** Der Zeit- und Budgetplan für unsere neue Mehrzweckhalle wird weiterhin eingehalten. Derzeit erfolgt der Innenausbau. Im Bild ist die Kellerröhre unserer Volksschule zu erkennen, welche im Zuge dieses Projektes für Veranstaltungen ebenfalls mit eingebunden wurde.



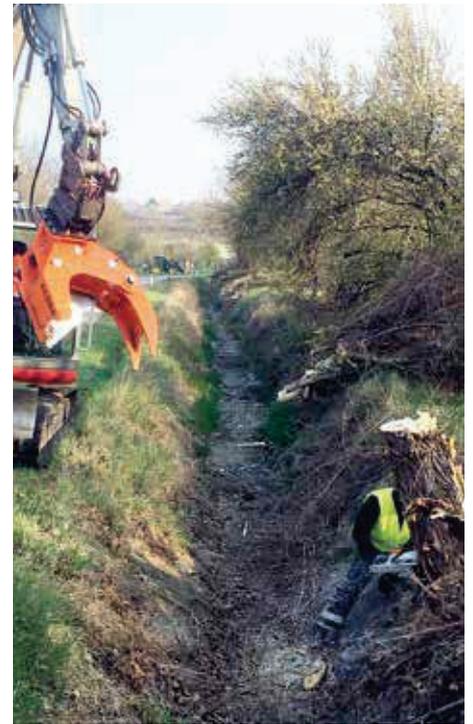
**Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras** hat als Leiter der Bildungsdirektion von Niederösterreich die Baustelle für die Neue Mehrzweckhalle in Fels am Wagram besucht. Dieses Projekt wird vom Land Niederösterreich äußerst großzügig gefördert.



**In unserer neuen Mehrzweckhalle** wird derzeit die Bodenmarkierung aufgebracht. Der Innenausbau kommt bereits in die Endphase, vor kurzem wurden die Malerarbeiten begonnen. In Kürze startet auch die Errichtung der Außenanlagen. Die Möblierung wird in den Sommerferien geliefert.



**Abschiedsfeier:** Seit dem Jahre 2008 sorgte Frau Gertraud Kittinger auf sehr umsichtige Art und Weise für Sauberkeit und Ordnung im Schulgebäude der NMS Fels. Nun feierte Gerti Kittinger im Heurigenlokal Güntschl ihren beruflichen Abschied, um mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand zu treten. Die zahlreichen Gäste – Arbeitskolleginnen und das Lehrerteam der NMS, sowie Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Mag. Hannes Zimmermann und Dir. Sigrid Sallfert – bedankten sich für ihren fürsorglichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Gerti Kittinger fällt der Abschied nicht leicht, darum versprach die begnadete Hobbyköchin, auch in Zukunft mit ihren selbst gebackenen Faschingskrapfen für Freude im Konferenzzimmer zu sorgen. 😊 Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!



**Erhaltungsarbeiten** beim Gösingbach haben unsere Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Hierbei wurden die Bäume zurückgeschnitten, welche am Rande des Bachbettes herauswuchsen.

## Erfrischende Tipps gegen Hitze

**Hitze im Sommer macht vielen zu schaffen. Wir haben Tipps und Tricks zu den heißesten Tagen des Sommers für Sie gesammelt. So genießen Sie den Sommer ganz entspannt!**

- Halten Sie die Hitze aus der Wohnung fern: Außenjalousien hindern Sonnenstrahlen direkt am Eindringen effektiver als Innenjalousien.
- Lüften Sie richtig: Halten Sie tagsüber die Fenster geschlossen. Nächtliches Durchlüften kühlt die Wohnräume ab.
- Richtig trinken: Getränke dürfen im Sommer nicht zu kalt sein. Bio-Obstsaft im Verhältnis 1:3 mit Mineralwasser verdünnt, kalte Früchte- oder Kräutertees oder Gemüsesäfte sind besonders empfehlenswert.
- Die Kleidung anpassen: Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle.
- Vergessen Sie den Sonnenschutz nicht: Bleiben Sie mittags im Schatten. Ein heller Hut schützt vor Sonnenbrand und Sonnenstich. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung: Cremes Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein.
- Lassen Sie das Auto stehen: Der Fahrtwind am Rad ist deutlich kühler.



© Doris Würthner



**Natur im Garten-Vortrag:** Am 12. Juni 2019 hat ein Vortrag von Herrn Ing. Robert Lotka von „Natur im Garten“ im Gemeindeamt Fels stattgefunden. Mit mehr als 40 Personen war dieser bestens besucht. Unter <https://www.naturimgarten.at/> finden Sie zahlreiche weitere spannende Informationen hierzu.

**SPORT.LAND. N** ... sucht aktivste Gemeinde!

Zeig uns mit **#noemoving** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)

Die **NÖ-Challenge**  
1. Juli bis 30. September

Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Logos at the bottom: NÖ GEMEINDEBUND, NÖ GVV, runtastic, NÖ ENERGIE, ORF NÖ

Mit Gehen, Laufen und Radfahren werden mit der Runtastic App aktive Minuten gesammelt, die gleichzeitig auf das Bewegungskonto Ihrer Gemeinde gutgeschrieben werden.

**Wir bedanken uns vorab bei allen Personen welche für IHRE Marktgemeinde Fels am Wagram unter <https://www.noechallenge.at/> teilnehmen!**



**Gratulation zur Auszeichnung** (von links): LAbg. Bgm. Richard Hogl, Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger sowie Mag.a Regina Engelbrecht von der Energie- und Umweltagentur NÖ und DI Stefan Czamutzian, MA von der Klima- und Energiemodellregion Wagram gratulieren Dr. Reinhard Skolek zur Auszeichnung als TOP-Umweltgemeinderat.

## Dr. Reinhard Skolek als Top-Umweltgemeinderat ausgezeichnet!

Kraft NÖ Umweltschutzgesetz hat jede Gemeinde in Niederösterreich zumindest einen Umweltgemeinderat zu bestellen. Über 700 Gemeindevorteilnehmerinnen und -vertreter sind erste Ansprechpersonen in Sachen kommunaler Energie- und Umweltpolitik. Für sein besonderes vorbildliches Arbeiten wurde der Umweltgemeinderat von Fels am Wagram, Dr. Reinhard Skolek, als TOP-Umweltgemeinderat ausgezeichnet.

„Unsere Umweltgemeinderätinnen und -räte sind nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt und Naturschutz geht. Mit dem Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ bieten wir den Gemeinden und insbesondere den Umweltgemeinderäten optimale

Unterstützungswerkzeuge für die tägliche Arbeit“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

### Umweltgemeinderat gestaltende Kraft in der Gemeinde

Die Umweltgemeinderäte und Umweltgemeinderätinnen tragen große Verantwortung in ihrer Gemeinde, sind sie doch auf kommunaler Ebene dafür verantwortlich, dass die Agenden Umwelt, Natur und Energie in der Gemeinde eine starke Stimme haben, zeigt sich der Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, Dr. Herbert Greisberger, überzeugt. „Kraft Gesetz sind die Umweltgemeinderäte dazu verpflichtet dem Gemeinderat Bericht zu legen, die Bürger zu informieren und die Umwelt sowie Natur zu schützen. Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir sie bei den vielseitigen Aufgaben durch Beratung, Weiterbil-

dung und Umsetzungswerkzeuge optimal unterstützen“, so Greisberger.

### Umweltberichte als Planungsinstrument

Um alle Umweltgemeinderäte bei der Berichtslegung im Gemeinderat bestmöglich zu unterstützen, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ den MandatarInnen ein eigenes Berichtslegungstool an, mit dessen Hilfe ein aussagekräftiger Bericht in wenigen Minuten erstellt werden kann. Der Umweltgemeinderat von Fels am Wagram, Dr. Reinhard Skolek, wurde für seinen Umweltbericht ausgezeichnet und zeigt sich vom Planungsinstrumentarium überzeugt: „Mit dem Bericht gelingt es, den Themen Energie, Umwelt und Naturschutz mehr Gewicht in der Gemeinde zu verleihen und vor allem binden wir alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bei der Präsentation aktiv mit ein.“

## Wagramakademie: Das Besondere entdecken!

Die „Region Wagram“ samt der Gartenstadt Tulln feiert heuer das 20. Jahr ihres Bestehens! In all diesen Jahren sind die neun Gemeinden durch gemeinsame Projekte zusammengerückt. Die Region hat mittlerweile viel zu bieten. „Das Besondere zu entdecken“, ist die Devise der neuen Wagramakademie!

Gedacht für Bewohner und Bewohnerinnen sowie die Gäste der Region, geben Pioniere mit Kompetenzen in den Bereichen Natur- und Vogelschutz, Garten- und Kräuterwissen, biologischer Landbau und Weinkultur sowie im kreativen Kunstschaffen und in traditionellen Techniken Einblick in ihr Fach.

Die Verbundenheit mit der Region und der Blick für die großen Zusammenhänge vereint die Referentinnen und Referenten der Wagramakademie und soll alle in vielfältiger Weise den Wagram und die Stadt Tulln noch bewusster erleben lassen.

Das Jahresprogramm steht unter [klein.regionwagram.at/wagramakademie](http://klein.regionwagram.at/wagramakademie) zum Download zur Verfügung. Gleichzeitig findet sich unter diesem Link auch der **Online-Bildungsangebotekalender**, der erstmal sämt-



liche Bildungsangebote der Kleinregion Wagram zusammenführt und thematisch, räumlich und zeitlich filterbar ist. In diesen Onlinekalender können Kursreferenten ihre Kurse, Workshops oder Vorträge auch selber eintragen, nachdem sie sich unter [www.bildungsangebote.at](http://www.bildungsangebote.at) registriert haben. Wer zusätzlich besonders

den touristischen Gast ansprechen möchte, kann das dafür passende Angebot auch über die Veranstaltungsdatenbank der Donau Tourismus <https://vadb.niederoesterreich.at/> bewerben.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die Regionalberaterin Mag. Monika Heindl unter (0676) 88591259!

## Gleich Ticket kaufen mit der „VOR AnachB“-App!

Mit dem neuen VOR Mobile Shop in der VOR AnachB App eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen KundInnen einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!

VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Bau-

stellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden mehr als 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt.

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können jetzt alle VOR Tickets – auch das Ju-

gendticket oder Top-Jugendticket – gekauft werden. Die Jahreskarte kann nicht in der App gekauft werden, jedoch kann man diese eintragen und anzeigen lassen und hat diese bei einer Ticketkontrolle immer mobil mit dabei. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei.

Weitere Informationen finden Sie auf der VOR-Website. Der Download der App ist für iOS und Android möglich.



**Eine App – alles drin!**

Tickets, Routenplaner, Abfahrtszeiten  
VOR AnachB App – jetzt runterladen!



[www.vor.at](http://www.vor.at)





**Stopp Littering:** Voller Begeisterung marschierten die Mädchen und Burschen der 3. Klassen Neue Mittelschule aus, um an der Aktion „Stopp Littering“ teilzunehmen. Mit Warnwesten und Greifzangen ausgestattet wurde leider genug achtlos Weggeworfenes gefunden. Unverständlich ist es, wenn auf Autofahrerstrecken vor allem Dosen (!!!) am Wegrand liegen. Begleitet wurden die Schüler vom Gemeinderat Robert Bayer, der mit Traktor und Anhänger die Müllsäcke abtransportierte.



**Beim Österreichischen Vorlese-  
tag** teilgenommen hat die Marktge-  
meinde Fels am Wagram auch im  
heurigen Jahr. Frau GGR Jutta Wi-  
dermann hat im Kindergarten den  
Kindern vorgelesen. Mit dem Vor-  
lesetag soll auch im zweiten Jahr  
ein deutliches Zeichen für Literatur,  
das Lesen und das Vorlesen gesetzt  
werden. Darüber hinaus soll diese  
Aktion dazu beitragen, dass Kindern  
wieder mehr und regelmäßig vor-  
gelesen wird, um deren Bildungs-  
und Entwicklungschancen zu erhö-  
hen. Denn Vorlesen hat erwiesener-  
maßen positive Auswirkungen auf  
unsere Kinder. Und es macht auch  
den Erwachsenen Spaß!



**„Elternhaltstellen“ beim Schulplatz:** Beim Schulplatz in Fels wurden bestimmte Bereiche als „Elternhaltstellen“ gekennzeichnet. Wie vor vielen anderen Schulen auch entstehen leider am Morgen oft gefährliche Situationen, wenn viele Eltern ihre Kinder selbst mit dem Auto direkt bis vor die Schule bringen.



**Beim Kabarettabend** der Volksbank Fels am Wagram am 27. März 2019 im „alten“ Turnsaal der Gemeinde konnten mit Unterstützung der Marktgemeinde Fels am Wagram rund 200 Besucher einen „kunstvollen Abend“ genießen.



**Literatur erleben:** „Scary Harry“ – witzig, gruselig und einfühlsam geschrieben von der Autorin Sonja Kaiblinger – das ist ein erfrischendes Erlebnis! Die in Krems geborene junge erfolgreiche Schriftstellerin verführt Kinder zum Lesen. „Scary Harry“ ist seither in der Schulbibliothek in Wagram nicht mehr auffindbar und sorgt für gute Unterhaltung bei den Mädchen und Buben. Ein weiteres künstlerisches Angebot war der Besuch des Stückes „Der Zauberer von Oz“ im Landestheater St. Pölten. Das berühmte amerikanische Märchen wurde in einer flotten zeitgemäßen Musikproduktion gezeigt. Für die zehn- bis zwölfjährigen Kinder war dies ein vergnüglicher Ausflug in eine heile Kinderwelt. Eine Theaterfahrt sowie eine Lesung eines Jugendbuchautors gehören seit vielen Jahren an der NMS Fels-Grafenwörth zum fixen Jahresprogramm. In den vergangenen beiden Jahren nahmen auch viele Kinder das Angebot „Theater der Jugend“ in Anspruch, das sieben Vorstellungen in Wien beinhaltet.

**Die Freizeitanlage am Seepark Thürnthal** ist wieder im Betrieb. Laut den regelmäßig durchzuführenden Wasseruntersuchungen ist die Wasserqualität – wie auch in den letzten beiden Badesaisonen – wieder ausgezeichnet. Saisonbadekarten können gerne im Gemeindeamt Fels erworben werden.



**Eine Klasse der Volksschule** von Fels am Wagram hat das Gemeindeamt besucht. Hierbei wurden die Aufgaben der Gemeinde erläutert. Im Anschluss erfolgte eine kurze Besichtigung der Neuen Mehrzweckhalle. Wir bedanken uns bei unseren Schülerinnen und Schülern für ihr Interesse an ihrer Heimatgemeinde!





**Der erste Monatsmarkt** von Fels am Wagram am 6. April 2019 war bestens besucht und war ein voller Erfolg. In Zukunft wird dieser jeden ersten Samstag im Monat von April bis Oktober immer zwischen acht und zwölf Uhr stattfinden.



**Erneuerung** eines Abwasserschachtes: In der Fasanstraße in Fels wurde ein Abwasserschacht erneuert.



**Breitbandausbau für Thürnthal und Fels Ost:** Die Firma Baumeister Sedlmayer führte im Auftrag der A1Telekom für Thürnthal und Fels Ost Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau durch. In diesem Zuge wird auch die Ortsbeleuchtung in diesem Bereich erneuert und auf LED umgestellt.

## Bewerbung von Baugrundstücken

Falls Sie in nächster Zeit an einer Veräußerung von Baulandgrundstücken in unserer Gemeinde interessiert sein sollten, können Sie gerne den Kontakt mit Herrn Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt Fels unter der Telefonnummer (02738) 2381-12 oder per E-Mail [christian.braun@fels-wagram.gv.at](mailto:christian.braun@fels-wagram.gv.at) aufnehmen. Die Marktgemeinde Fels würde kostenfrei Ihre Grundstücke auf der Gemeindehomepage bewerben bzw. den Kontakt mit Kaufinteressenten, welche am Gemeindeamt extrem oft als ersten Kontakt anfragen, herstellen.



**Breitbandausbau für Gösing und Stettenhof:** Die Firma Strabag führt derzeit im Auftrag der A1Telekom für Gösing und Stettenhof Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau durch. Diese Telekommunikationsinstallationsarbeiten werden voraussichtlich im heurigen September abgeschlossen sein.



**Um die Erholung** unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass an Sonn- und Feiertagen sowie am frühen Morgen bzw. am späten Abend nicht Rasen gemäht werden soll!

Foto: BettinaF/pixelio.de



**Die Bepflanzungsarbeiten** für den neuen Lärmschutzwall für die Siedlungserweiterung in der Weinbergstraße in Fels wurden von der Firma Matuschek durchgeführt.



**Siedlungserweiterung in der Weinbergstraße in Fels:** In der Weinbergstraße in Fels erfolgen derzeit die Arbeiten für die Kanal- und Wasserinfrastruktur. Diese sollten spätestens bis Mitte August abgeschlossen sein. Auch bei diesem Projekt hat die Marktgemeinde Fels für ein Viertel der Grundstücke Sonderkonditionen für Einheimische ausverhandelt (z. B. Preisobergrenze etc.). Alle Grundstücke sind auch mit einem „Bauzwang“ (Vor- und Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Fels am Wagram) versehen um eine ordnungsgemäße Siedlungsentwicklung zu gewährleisten und um bestehendes Grünland möglichst unberührt zu belassen.



**Eine Photovoltaikanlage** hat die Firma Kolar Kirchberg auf der Neuen Mehrzweckhalle mit 25 KWp installiert.



**Den Regenwasserkanal** bei der Gösinger Kirche saniert hat die Baufirma Lechner.

**Den Vorplatz** der Paradeiserkapelle in Gösing haben unsere Bauhofmitarbeiter neu gestaltet.



# Erfolgreiche ECDL-Prüfungen abgelegt



Nur € 70

## Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

### Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

### Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**

### Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at)

Alle Infos und Preise auf [www.vor.at](http://www.vor.at)



Seit 1997 gibt es den ECDL® der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) in Österreich, um Schülerinnen und Schülern Computerwissen näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat fördert die Vergleichbarkeit von Computerkenntnissen und die berufliche Mobilität. Die Prüfungen werden elektronisch von schulfremden Prüferinnen und Prüfern durchgeführt.

Abgelegt wurden folgender Module: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Computergrundlagen, IT Security, Datenbanken anwenden, Online Grundlagen. Pro Prüfung werden 36 Fragen gestellt, von denen 27 in 45 Minuten richtig beantwortet werden müssen. Digitale Kompetenzen und Leistungsfähigkeit sind hier absolut erforderlich um erfolgreich zu sein!

Wir gratulieren herzlichst und freuen uns wieder SchülerInnen mit sehr guten digitalen Kompetenzen zu entlassen!

## 2018 – Ein einsatzreiches Jahr für das Rote Kreuz Tulln

Wieder ist ein Jahr der Superlative zu Ende. 2018 hatte es für den Rettungsdienst des Roten Kreuzes Tulln in sich. Insgesamt mussten in 199.720 Dienststunden 34.262 Einsätze bewältigt werden. Bei insgesamt 686 Einsätzen lag für das Rote Kreuz der Berufungsort in der Gemeinde Fels am Wagram. Bei 237 Notfällen rückte einer unserer Rettungstransportwagen aus, und 58 Mal war der Einsatz eines Notarzteinsetzfahrzeuges notwendig. Außerdem wurden durch die Sanitäter 391 planbare, nicht zeitkritische Krankentransporte durchgeführt. Der Rettungsdienst des Roten Kreuzes Tulln ist 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie im Einsatz.

## Blutspendeaktion in Fels

Am 11. Mai 2019 hat wieder eine Blutspendeaktion in der Volksschule in Fels am Wagram stattgefunden. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen!





**Besichtigung der Neuen Mehrzweckhalle:** Am 10. Mai 2019 konnten unsere örtlichen Vereinsobleute bereits im Rahmen einer Sitzung des Vereinsausschusses unsere Neue Mehrzweckhalle in allen Bereichen besichtigen. Im Anschluss erfolgte im Gemeindeamt eine Gesprächsrunde um etwaige neue Anregungen und Wünsche berücksichtigen zu können.



**Erfolgreiche Sprachwoche in Eastbourne:** Von 22. bis 29. Mai verbrachten 30 Schülerinnen und Schüler eine tolle Zeit in Eastbourne im Süden Englands. Während dieser Sprachreise, die von der jungen Pädagogin Nadine Payer organisiert wurde, gab es für die Kinder vormittags einen Unterricht mit Native Speaker, am Nachmittag genossen sie die Ausflüge und abends waren sie bei Gastfamilien untergebracht, wo sie auch das alltägliche Leben in England näher kennenlernen durften. Bei den Ausflügen erkundeten die Kinder die Städte Eastbourne, Brighton und Hastings sowie auch die Metropole London. Dort hatten die NMS-Schüler sogar das Glück, eine Probe der Militärparade, das sogenannte „trooping the colour“, zu sehen. Am letzten Tag wurden die Schülerinnen und Schüler in 2er und 3er Gruppen aufgeteilt und gingen entlang des Piers, um Passanten zu interviewen. So konnten sie ebenfalls ihr Englisch erproben. Alle Kinder kehrten begeistert von dieser erlebnisreichen Woche in England zurück. Die NMS Fels-Grafenwörth bietet seit mehr als 25 Jahren ihren Schülern die Möglichkeit, an einer Sprachreise teilzunehmen, um die erlernten Englischkenntnisse auch lebensnah anzuwenden.

## Verdienter Ruhestand für vier Pädagoginnen



*Dipl.-Pädagogin  
Mathilde Pachta*

*Englischlehrerin  
Renate Stipek*

*Englischl. Susanne  
Weichselbaum*

*Dipl.-Pädagogin  
Brigitte Tscheppen*

Nicht nur 53 Viertklässler, sondern auch vier Lehrerinnen verlassen nach vielen Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit die NMS Fels-Grafenwörth.

Bereits Ende März wurde Dipl.-Pädagogin Mathilde Pachta nach beachtlichen 43 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Als besondere Anerkennung für ihr vorbildliches Wirken überbrachte Pflichtschulinspektor Helmut Zehetmayer das Dekret mit dem ehrenvollen Berufstitel „Schulrätin“. Für Mathilde Pachta war das Leben im Einklang mit der Natur ein besonders wichtiges Anliegen, das sie den Kindern auf vielfältigste

Weise näherbrachte. Außerdem ist die Entstehung des Schulgartens in Wagram ihrem Engagement zu verdanken.

Mit Ende des Schuljahres folgen die beiden Englischlehrerinnen Renate Stipek und Susanne Weichselbaum. Sie waren viele Jahre lang der Garant für einen niveaureichen Englischunterricht, der die Kinder bestens für den Übertritt in weiterführende Schulen vorbereitete. Im Mai begleiteten sie zum wiederholten Male die Schüler auf die Sprachreise nach England. Englisch als Arbeitssprache wurde von den beiden Pädago-

ginnen Renate Stipek und Susanne Weichselbaum in verschiedenen Gegenständen unterrichtet.

Außerdem leitete Renate Stipek insgesamt 17 mal den Schikurs in Zell am See, der sich stets großer Beliebtheit erfreute.

Ende September wird auch Dipl.-Päd. Brigitte Tscheppen in den Ruhestand treten. Ihr leistungsorientierter Anspruch in Mathematik und in Geometrisch Zeichnen sorgte dafür, dass die Schüler nicht nur im Turnunterricht gut trainiert wurden.

Die athletische Sportlehrerin mit top Kondition brachte vielen Kindern das Schifahren bei und organisierte ebenfalls jahrelang die Sommersportwoche für die ersten Klassen. Außerdem war sie für die Abnahme der Schwimmprüfungen verantwortlich und Referentin des Jugendrotkreuzes.

Allen vier Pädagoginnen sei an dieser Stelle für ihre langjährige qualitätsvolle Lehrtätigkeit an der NMS Fels-Grafenwörth herzlichst gedankt.



**Wohnhausanlage II der GEDESAG:** Heuer hat die Wohnbaugenossenschaft Gedesag bereits die zweite Wohnhausanlage in unserer Gemeinde gegenüber vom Gemeindeamt übergeben. Derzeit erfolgen bereits die Planungen für ein größeres Projekt direkt in Bahnhofsnahe auf dem Areal des früheren Sägewerkes.



**Ein neuer Geräteraum** wurde für den Kindergarten errichtet.



**Eine Erdäpfelpyramide** wurde für den Kindergarten von Fels am Wagram aufgestellt. Vielen Dank an die Unterstützer hierfür!



**Der WC-Container** am Hauptplatz in Fels wurde mit einer Holzverkleidung versehen. Durch diese Einrichtung ist unser Hauptplatz noch veranstaltungstauglicher.



**Maibaum in Fels aufgestellt:** Am 1. Mai 2019 wurde von unseren örtlichen Vereinen der Maibaum in der Ortschaft Fels aufgestellt. Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Vereinen für Ihre Unterstützung.



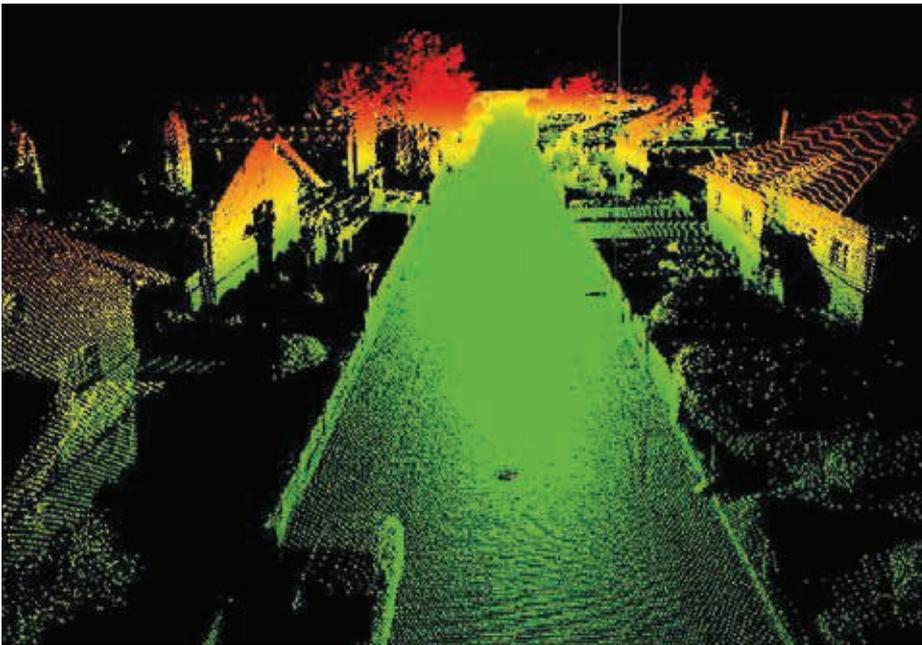
**Fußballplatz bei Spielplatz** in Gössing: Unsere Bauhofmitarbeiter haben beim neuen Spielplatz in Gössing den Bereich rund um das Fußballtor geebnet. Zwischenzeitlich ist bereits das Gras angewachsen. Wir bedanken uns auch bei der Pfarre für die zur Verfügungstellung dieses Grundes.



## GEFAHREN IM URLAUB

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



**3D-Vermessung** unserer Gemein-  
destraßen: Die Firma Kosima hat  
sämtliche Gemeindestraßen in un-  
serem Gemeindegebiet vermessen.  
Diese 3D-Daten können die nächs-  
ten Jahrzehnte für Straßenplanun-  
gen und vieles mehr verwendet wer-  
den. Auch in diesem Bereich sind  
wir daher wieder einmal Vorreiter-  
gemeinde. Diese Vermessungsda-  
ten können auch für einzelne Grund-  
stücke privaten Bauwerbern zur  
Verfügung gestellt werden.



**Männerkochkurs:** Am 24. Mai 2019  
hat unser erster Männerkochkurs  
stattgefunden. Dieser war bestens  
besucht und die Teilnehmer waren  
davon begeistert. Im Herbst wird  
nach der Neugestaltung unserer  
Schulküche ein weiterer Kochkurs  
stattfinden.



**Lärmschutzwall** für den Schul-  
komplex: Mit dem anfallenden Erd-  
aushub von unserer Neuen Mehr-  
zweckhalle wird derzeit ein Lärm-  
schutzwall für den Schulkomplex  
entlang der LB 34 durch die Fa.  
Josef F. Mayer und Erdbau Schopf her-  
gestellt.

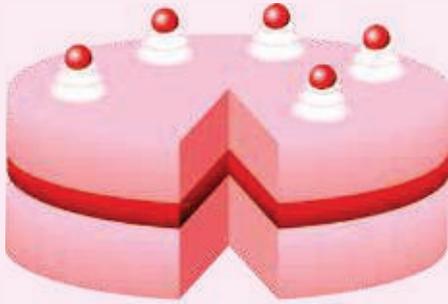


**chorissimo 2019:** Der Schulchor der Neuen Mittelschule – ein gemeinsames Projekt mit der Musikschule Region Wagram – war beim diesjährigen Chöretreffen in Grafenegg dabei und durfte auf der großartigen Bühne des Auditoriums mit zwei Liedern auftreten. „Dann kommt die Musik“ von Einfach Flo und „Power in me“ von Rebecca Lawrence wurden zum Besten gegeben. Begleitet wurden die begeisterten Sängerinnen und Sänger der NMS Fels-Grafenwörth von der Rhythmusgruppe unter der Leitung von Musiklehrer Hubert Bründlmayer. Gudrun Burghofer, Lehrerin der Musikschule Region Wagram, und Dipl.Päd. Nadine Payer sorgten für die Einstudierung der dargebotenen Lieder. Das gemeinsame Musizieren und die Freude am Singen stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Insgesamt nahmen 26 Schul- und Jugendchöre aus Niederösterreich bei „chorissimo“ teil und brachten das wundervolle Ambiente des Auditoriums zum Klingen.



**Wenn Englein reisen ...** Die erste sonnige Woche nach dem verregneten und kalten Mai verbrachten die Kinder der ersten Klassen der NMS Fels-Grafenwörth in Raabs an der Thaya. Vormittags wurde im Vitalbad für die Schwimlabzeichen trainiert – es wurde fleißig geschwommen, getaucht und an den Sprüngen gefeilt. An den Nachmittagen standen Ausflüge in der Umgebung auf dem Programm. Bei einer fachkundigen Führung mit einer Waldpädagogin bauten die Kinder Kugelbahnen aus Naturmaterialien. Als kulturelles Angebot erkundeten die Kinder das Schloss Raabs; eine Wanderung zur Ruine Kollmitz und der Besuch des Naturpark Geras rundeten das Programm ab. Gesellschaftsspiele, Tagebuch schreiben und Disco füllten die Abende aus. Die Kinder erlebten eine wirklich schöne Woche mit wenig Handygebrauch, aber viel Bewegung in der Natur.

# Wir gratulieren!



## GEBURTEN

Tobias **JAMÖCK**, Gösing  
 Johanna Maria **ZELCH**, Fels  
 Marleen **GUBALA-FRANTA**, Fels  
 Samuel **FLÜGEL**, Fels  
 Theo Bernt Karl **STEINHARDT**, Fels  
 Alexander Paul **WOLF**, Fels  
 Gabriel Matthäus **LANG**, Fels

## GEBURTSTAGE

90. Geburtstag  
 Dr. Walter **SCHÖNERKLEE**, Fels  
 Leopold **SCHEDELMAYER**, Fels

85. Geburtstag  
 Stefanie **SEIDL**, Fels

80. Geburtstag  
 Hermine **HENN**, Gösing  
 Johann **GUTMANN**, Fels

70. Geburtstag  
 Johann **RIEBENBAUER**, Gösing  
 Mag. Dr. Reinhard **SKOLEK**, Thürnthal  
 Ingeborg **KIENBACHER**, Fels  
 Herbert **GRUBER**, Fels  
 Friedrich **MASCHER**, Gösing  
 Franz **ULRICH**, Fels  
 Gertrude **GRILL**, Fels  
 Ludmilla **LINHART**, Fels

# Wir trauern um:

Rosina **MAYER**, Fels  
 Gertraud **KATZENSTEINER**, Stettenhof  
 Patrick **LENSING**, Gösing  
 Franz **SCHOBBER**, Fels  
 Hildegard **HOFMANN**, Gösing  
 Anton **LEUTHNER**, Fels  
 Benjamin **GROIB**, Gösing

## Veranstaltungskalender von 6. Juli bis 22. September 2019

20. Juli 2019	Seefest (mit Seeathlon) des DEV Fels-Thürnthal	
26. bis 28. Juli 2019	Feuerwehrfest der FF-Fels	Schulplatz 1
15. August 2019	Hubertustag mit Wildessen der Jagdgesellschaft Fels-Thürnthal	
17. August 2019	Family-Beach-Party des FWV Fels	
23. bis 25. August 2019	Genuss-Kräuter-Kirtag der FWV Fels	
13. bis 15. September 2019	Sportlertage des USC Fels	Sportplatz
20. September 2019	100-Jahr-Feier der Volksbank Fels am Wagram	Hauptplatz
21. und 22. September 2019	Oktoberfest des Motorradclubs Fels	Bahnhofswiese

## Ärzte-Wochenenddienst von 6. Juli bis 28. Juli 2019

Sa. 6. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 20. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 7. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 21. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 13. Juli	Drs. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 27. Juli	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 14. Juli	Drs. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 28. Juli	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400

Die weiteren Ärzte-Wochenenddienste lagen leider zum Drucktermin noch nicht vor.



# 20.07.2019

## Ab 13:00 Uhr: FAMILIEN[ATHLON]

Spiel, Sport und Spaß für Jung und Alt!

- **Elektromobilität testen** mit E-Fahrrädern und E-Rollern
- Spielebus, Hüpfburg und Popcorn – powered by NÖ Hilfswerk Erleben Tour 2019
- Sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball, Tennis, ...



## 15:00 Uhr: 7. SEE[ATHLON]

Das Hobbyrennen für Jedermann (Einzel- und Staffelnbewerb):

- 400 m Schwimmen + 18 km Radfahren + 4,2 km Laufen
- **Anmeldung** online und Info: [www.seeathlon.at](http://www.seeathlon.at)
- Nachmeldung vor Ort (13:00 – 14:30 Uhr, sofern noch Plätze frei sind)
- **17:00 Uhr: Kinderbewerb: 800m Laufen**



## Ab 17:30 Uhr: SEE[FEST]

- Siegerehrung
- Festbetrieb
- **LIVE-Musik** mit „Missis Sippi“ - Boogie, Country & Blues ab 19 Uhr



**Für Speis und Trank ist den ganzen Tag gesorgt!**

Auf Euer Kommen freuen sich  
**Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal**  
**& Felser See Event Team**

ZVR: 219674207



# „Ausg’steckt is“ in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

4. bis 21. Juli 2019

**Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22**

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr  
Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at

12. bis 14. Juli 2019

5. bis 11. August 2019

**Kellerheuriger Wieser „Wein Kunst Treff“, Fels, Haftnerweg, Wora**

Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr  
Telefon (0664) 233 84 11, www.wieserwein.at

22. Juli bis 4. August 2019

**WLR Familie Schneider, Mitterweg, Fels am Wagram**

Täglich ab 16 Uhr

5. bis 11. August 2019

**WLR Familie Hösele, Hammergraben, Fels am Wagram**

Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: r.hoesele@hotmail.com

12. bis 18. August 2019

**WLR Familie Eder, Zwerigraben, Fels am Wagram**

Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: josef.1eder@gmx.at

16. bis 18. August 2019

23. bis 25. August 2019

30. August bis 1. September 2019

**Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof**

Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr

Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at



## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s